

A futuristic floating solar house is the central focus, featuring a large, blue, grid-patterned solar panel on its roof. The house has a cylindrical, multi-story structure with a metal frame and glass panels. It is situated on a body of water, with a city skyline in the background. The skyline includes several tall buildings, including a prominent one with a unique, curved facade. The sky is clear and blue, and the water is a deep blue. The overall scene is bright and sunny, suggesting a clear day.

Plusenergie jetzt!

Die Petition
an die Bundeskanzlerin
Dr. Angela Merkel



Inhalt

- 3 Die Petition
- 5 35 Erstzeichner von über 4.500 Zeichnern
- 9 Was ist Plusenergie?
- 11 Das Plus-Energie-Haus des BMVBS
- 13 Plusenergie - Das Manifest von Rolf Disch

Die beste Strategie für eine sichere Energieversorgung ist daher die Steigerung der Energieeffizienz und die Nutzung erneuerbarer Energien. [...] Jedes Fass Öl, das nicht verbraucht wird, weil wir unsere Autos effizienter machen und unsere Häuser besser dämmen, muss nicht importiert werden und belastet nicht das Klima.

Angela Merkel

Die Petition

Sehr geehrte Frau Bundeskanzlerin Dr. Merkel,

ein schneller und vollständiger Wechsel von fossilen und atomaren Energien zu Erneuerbaren Energien ist unverzichtbar. Dazu müssen unsere Städte und Gebäude wesentlich energieeffizienter werden und das riesige Potenzial an Erneuerbaren Energien voll ausschöpfen. Wir müssen auf den besten Standard bei Neubau und Sanierung setzen, auf Plusenergie, denn nur mit dem Plusenergie-Standard wird der Verbrauch auf ein Minimum reduziert und zugleich ein Überschuss an sauberer Energie erzeugt, vom Gebäude selbst.

Deshalb müssen Regierung und Parlament beschließen

1. Plusenergie muss schnellstmöglich Standard beim Neubau werden.
2. Die energetische Gebäudesanierungsrate muss von derzeit 1 Prozent auf mindestens 3 Prozent erhöht werden.
3. In Anreizprogrammen für Neubau und Sanierung muss der Plusenergie-Standard die höchste Förderstufe bekommen und durch Niedrigst-Zins-Kredite gefördert werden.

Begründung

1. Noch verbrauchen wir über 50 Prozent unserer Energie mit dem Bauen und Nutzen von Gebäuden – und haben alle Möglichkeiten, diesen Anteil erheblich zu reduzieren. Wenn wir dieses riesige Potenzial zur Erreichung der Klimaschutzziele ausschöpfen wollen, müssen wir nicht nur schnell handeln, sondern zugleich auf die beste vorhan-

dene Technik setzen. Diese steht mit dem Plusenergie-Standard ausgereift zur Verfügung.

2. In der EU-Gebäuderichtlinie EPBD 2010 ist bereits beschlossen, dass ab 2020 alle Neubauten Null-Emissionshäuser mit regenerativer Versorgung sein müssen. Deutschland muss bereits jetzt umsetzen und weiterentwickeln, wozu wir ohnehin durch Ressourcenverknappung und Klimawandel gezwungen sein werden. Nur so wahren wir unseren technischen Vorsprung und werden unserer Verantwortung gerecht.
3. Plusenergie ist wirtschaftlich günstiger für Investor und Gesellschaft als energetisch weniger ambitionierte Lösungen. Dennoch braucht es staatliche Anreize, um die Scheu vor den etwas höheren Initialkosten und die allgemeine Trägheit zu überwinden.
4. Von allen Klimaschutzmaßnahmen sind im Bereich des Bauens und Sanierens die größten Effekte bei Zukunftsinvestitionen und Arbeitsplätzen zu erwarten. Mit dem daraus resultierendem zusätzlichen Steueraufkommen können die Fördermaßnahmen leicht finanziert werden.
5. Im Zusammenklang mit vielen weiteren Maßnahmen ist Plusenergie der entscheidende Beitrag zum Klima- und Ressourcenschutz. Der Kapitalabfluss in die Förderländer fossil-atomarer Energieträger wird gestoppt, die energetische Selbstbestimmung der Menschen, der Kommunen und Regionen in Deutschland nimmt zu. So erreichen wir eine langfristig sichere und kostengünstige Energieversorgung und eine generationengerechte Wirtschaftsordnung.

Unterstützer der Petition



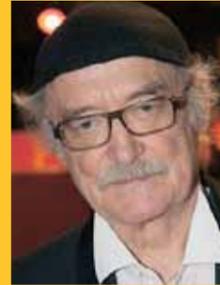
Prof. Dr. Claus Leggewie
Direktor des Kulturwissen-
schaftlichen Instituts Essen



Dr. Franz Alt
TV-Moderator, Journalist



Bigi Alt
Journalistin



Hans Werner Geißendörfer
Regisseur, Autor und
Produzent



Irene Fischer
Schauspielerin, Autorin



Renan Demirkan
Schauspielerin



Dr. Gernot Eler
MdB, SPD-Fraktionsvor-
stand



Alfred Theodor Ritter
Unternehmer, B.A.U.M.-
Umweltpreis 2010



Dr. Michael Sladek
Arzt und Stromrebell



Inga Humpe
Pop-Sängerin und Kompo-
nistin (2raumwohnung)



Volker Finke
Fußballlehrer, Sportdirektor
des 1. FC Köln



Boris Palmer
Oberbürgermeister der
Stadt Tübingen



Nils Schmid
Landesminister für Finanzen
und Wirtschaft Württemberg



Ursula Sladek
Geschäftsführerin Elektri-
zitätswerke Schönau



Antje Kunstmann
Verlegerin

35 Erstzeichner von über 4.500 Zeichnern

1. Alt, Bigi Journalistin, Publizistin - Baden-Baden
2. Baake, Rainer Bundesgeschäftsführer DUH - Radolfzell/Berlin
3. Demirkan, Renan Schauspielerin - Köln
4. Disch, Rolf Architekt, Utopia Award, Energy Globe Award - Freiburg
5. Dr. Alt, Franz TV-Journalist, Publizist - Baden-Baden
6. Dr. Böhme, Rolf Oberbürgermeister a.D der Stadt Freiburg - Freiburg
7. Dr. Brantner, Franziska Mitglied des Europäischen Parlaments - Freiburg
8. Dr. Griebhammer, Rainer Träger des Deutschen Umweltpreises 2010 - Freiburg
9. Dr. Nitsch, Joachim Energiewissenschaftler, Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt - Stuttgart
10. Dr. Salomon, Dieter Oberbürgermeister der Stadt Freiburg - Freiburg
11. Dr. Scheer, Nina Geschäftsführerin UnternehmensGrün - Berlin
12. Dr. Schmid, Nils MdL, Landesvorsitzender der SPD Baden-Württemberg - Nürtingen
13. Dr. Sladek, Michael Arzt und Stromrebell - Schönau
14. Eckart, Tommi 2raumwohnung; Techno-Produzent, Komponist - Berlin
15. Eler, Gernot Mitglied des Deutschen Bundestages, SPD-Fraktionsvorstand - Freiburg
16. Felber, Christian Publizist, Hochschullehrer, Gründungsmitglied von attac Österreich - Wien
17. Finke, Volker Fußballlehrer; Sportdirektor des 1. FC Köln - Freiburg/Köln



Die Plusenergie-Solarsiedlung in Freiburg (2000)

- | | | |
|-----|---------------------------|---|
| 18. | Fischer, Irene | Schauspielerin, Autorin - Kirchzarten |
| 19. | Geißendörfer, Hans Werner | Regisseur, Autor und Produzent - Köln |
| 20. | Humpe, Inga | 2raumwohnung, Pop-Sängerin und Komponistin - Berlin |
| 21. | Kunstmann, Antje | Verlegerin - München |
| 22. | Mundel, Barbara | Intendantin - Freiburg |
| 23. | Palmer, Boris | Oberbürgermeister der Stadt Tübingen - Tübingen |
| 24. | Probst, Dominikus | Regisseur - Kirchzarten |
| 25. | Prof. Daseking, Wulf | Leiter des Stadtplanungsamtes Freiburg - Freiburg |
| 26. | Prof. Dr. Daschner, Franz | Vorstandsvorsitzender der Viamedica Stiftung, Deutscher Umweltpreis - Freiburg |
| 27. | Prof. Dr. Leggewie, Claus | Direktor des Kulturwissenschaftlichen Instituts Essen - Essen |
| 28. | Ritter, Alfred Theodor | Unternehmer, Öko-Manager des Jahres 1997, B.A.U.M.-Umweltpreis 2010 - Ettlingen |
| 29. | Schüle, Rainer | Geschäftsführer der Energieagentur Regio Freiburg - Freiburg |
| 30. | Sladek, Ursula | Geschäftsführerin Elektrizitätswerke Schönau - Schönau |
| 31. | Sommer, Jörg | Vorstandsvorsitzender der Deutschen Umweltstiftung - Bad Friedrichshall |
| 32. | Spiegelhalter, Thomas | Prof. Architect, Florida International University - Miami (USA) |
| 33. | von Kirchbach, Ulrich | Bürgermeister der Stadt Freiburg für Kultur und Soziales - Freiburg |
| 34. | Weber, Jörg | Chefredakteur Ecoreporter, Deutscher Umweltpreis für Publizistik - Dortmund |
| 35. | Willenbacher, Matthias | Vorstand juwi AG - Mainz |



Was ist Plusenergie?

Plusenergie, das ist das Haus als Kraftwerk. Es produziert mehr Energie, als seine Bewohner verbrauchen. Es deckt seinen Verbrauch aus Erneuerbaren Energien und speist Ökostrom ins Netz. Es übertrifft jeden bisherigen Standard. Denn auch das Niedrigenergiehaus verbraucht zu viel Energie, und selbst das Passivhaus emittiert noch CO₂ in die Atmosphäre.

Haus, Siedlung, Städtebau. Hier entfalten sich die Potentiale weiter, in Konzepten für ganze Stadtteile, ganze Kommunen. Und Plusenergie funktioniert für den Neubau wie für die Sanierung.

Das ist keine Zukunftsvision. Das erste Plusenergiehaus® steht seit 1994, die erste Plusenergie-Siedlung seit dem Jahr 2000 in Freiburg. Und auch wirtschaftlich ist es sehr attraktiv: Die Investitionen in die optimale Energieeffizienz und in die solare Energieproduktion rechnen sich vom ersten Tag an.

Manche Lösungen sind einfach schon da. Man muss sie nur noch anwenden. Überall. Das ist ein entscheidender Beitrag zum Klima- und Ressourcenschutz.

Eine gute Idee kann viele begeistern, ein gutes Konzept muss von vielen umgesetzt werden. Werden Sie Teil der Plusenergie-Bewegung.

Detaillierte Informationen zur Entwicklung des Plusenergiehaus® von Rolf Disch finden Sie auch unter www.plusenergiehaus.de



Das Heliotrop in Freiburg – das erste Plusenergiehaus® weltweit (1994)

Das Plus-Energie-Haus des BMVBS

Das Plus-Energie-Haus* des BMVBS (Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung) ist ein prototypisches Anschauungsobjekt der BMVBS-Forschungsinitiative „Zukunft Bau“. Es beinhaltet technische sowie organisatorische Innovationen und produziert mehr Energie als es verbraucht. Als Wanderausstellung geplant tourt es in den Jahren 2009 bis 2011 durch deutsche Großstädte.

Ziel

Mit dem Plus-Energie-Haus wirbt das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung für eine zukunftsfähige Bauweise. Das Plus-Energie-Haus informiert die Öffentlichkeit beispielhaft über alle Aspekte des energiesparenden und nachhaltigen Bauens und zeigt anschaulich innovative Gestaltungsmöglichkeiten.

Entstehung

Mit Forschungsmitteln aus der BMVBS-Forschungsinitiative „Zukunft Bau“ planten Studenten der Technischen Universität Darmstadt unter der Leitung von Prof. Manfred Hegger das Plus-Energie-Haus zur Teilnahme am renommierten Solar Decathlon in Washington D.C. 2007, wo es den ersten Preis gewann. Das Plus-Energie-Haus des BMVBS ist ein vergrößerter Nachbau des Gewinners von 2007.

Gebäudeart

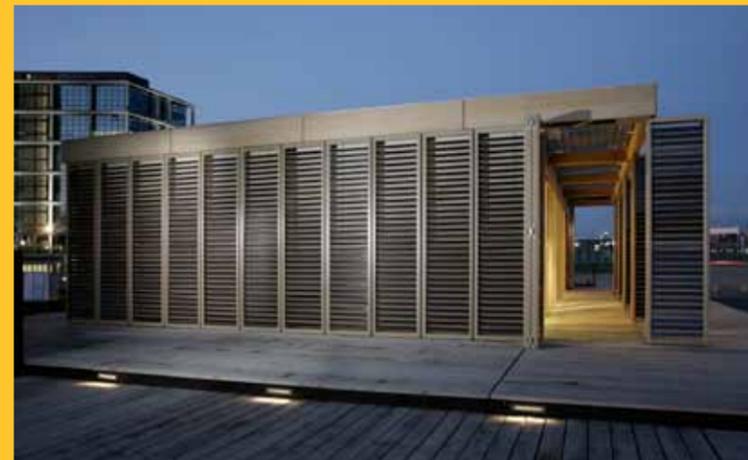
Das Plus-Energie-Haus ist ein Holzleichtbau, der in seiner Funktion als Wanderausstellungspavillon als fliegender Bau in Modulbauweise von der Firma Projekt Holzbau Merkle k.o.m. GmbH in Bissingen Teck gefertigt wurde.

Kosten

Das Plus-Energie-Haus des BMVBS ist ein prototypisches Anschauungsobjekt, welches in Modulbauweise incl. seines Außendecks und seiner Ausstellung zum Bauen der Zukunft für rund 1,2 Millionen erbaut wurde. Das Plus-Energie-Haus steht derzeit nicht als Serienbau am Markt zur Verfügung. Die Herstellungskosten eines hiermit vergleichbaren Wohnhaus bzw. in Serienbauweise gefertigten Gebäudes sind momentan nicht bezifferbar.

(Quelle: www.bmvbs.de)

* Das Plusenergiehaus® ist ein rechtlich geschützter Begriff von Rolf Disch. Er wurde ausschließlich im Zusammenhang mit den Solar-Decathlon-Studentenwettbewerben für das BMVBS frei gegeben.



Das Plus-Energie-Haus des BMVBS



Wettbewerb Firmenzentrale Phoenix Solar AG - Rolf Disch SolarArchitektur

Wir haben keine andere Wahl, als den Umweltschutz zur Wachstumsindustrie zu machen und dafür zu sorgen, dass die Marktpreise die ökologische Wahrheit sagen.

Richard von Weizsäcker

Plusenergie - das Manifest von Rolf Disch

Der Klimawandel muss eingedämmt werden, die fossil-nuklearen Ressourcen laufen aus. Und was machen wir? Wir veranstalten Kongresse. In Kyoto, Kopenhagen und Cancun. Was brauchen wir eigentlich noch - Kansas, Kiew und Calcutta? Um wieder unsere besten Kräfte mit unseren besten Absichten zu entsenden - auf Holzwege? Der Kongress patzt. Die Weltvernunft ist verrannt in Negationen: Verbote, Reduktionen, Strafzahlungen. Die Weltpolitik will das Richtige und kann es nicht. Kontingentierungen für die schädlichen, die alten Energien, das bedeutet Verlängerung des „ancien régime“, das bedeutet den bloßen Minimalkonsens. Lasst uns nicht das Alte langsam eindämmen, sondern das Neue aufbauen. Statt Sackgassen zu stürmen, lasst uns die neuen Wege bahnen, hinaus ins Freie. Und das Neue - es heißt Plusenergie.

Zur Hälfte vergeuden wir heute unsere Energie in Gebäuden. Welch ein Potenzial für Einsparungen, welch eine Chance für Architekten und Stadtplaner, Hausbesitzer und Bewohner, Handwerk und Industrie, für die ganze Gesellschaft! Ergreifen wir die Chance, oder verschlafen wir sie? Niedrigenergie- und Passivhaus, das waren Schritte auf dem Weg. Aber erst mit Plusenergie reduzieren wir nicht nur den Energiebedarf auf ein Minimum. Sondern wir decken den Rest vollständig aus erneuerbaren Quellen. Und produzieren Energie, mehr als im Haus gebraucht wird. Das alles ist längst erprobt und gebaut. Ob für das Wohnen, für Büros und Gewerbe. Ob Neubau oder Sanierung. Ob am Polarkreis oder am Äquator: Das Neue - es heißt Plusenergie.

Längst ist der Schritt getan vom Experiment zur Markreife, längst ist der Plusenergiestandard wirtschaftlicher als das konventionelle Gebäude. Längst ist der Schritt getan vom Einzelhaus zur ganzen Plusenergiesiedlung. Gehen wir weiter. Zu Plusenergiestädten, Plusenergieregionen, zu einer Welt der Plusenergie. Zu Gesamtkonzepten regenerativer Vollversorgung. Zu intelligenter E-Mobilität, mit dem Hausdach als Tankstelle. Wo Verbrauch ist, soll Produktion werden. Häuser zu Kraftwerken!

Die wirtschaftlichen, die gesellschaftlichen Vorzüge sind so groß wie der Nutzen für die Umwelt. Die Sonne scheint überall, und überall können die Menschen, die Häuser, die Kommunen zu Energieproduzenten werden. Dezentral und demokratisch, flexibel und schnell. Die Abhängigkeit von Förderländern endet, das Kapital bleibt am Ort. Jeder Einzelne von uns ist gefragt. Und jeder Einzelne von uns kann gewinnen. Machen Sie mit bei Plusenergie. Nur dieser Baustandard trägt entschieden bei zu einer emissionsfreien Welt. Zu einer Welt, die auch noch für unsere Kinder und Enkel bewohnbar bleibt und ihnen nicht unsere Altlasten aufbürdet, für Generationen.

www.plusenergie.de gibt Erklärungen und Anregungen zu regionalem, nationalen und globalen Handeln. Unterzeichnen Sie hier die Plusenergie-Petition an die Bundesregierung. - Bauen wir gemeinsam an der Zukunft. Mit Fantasie. Mit Bürgergeist. Mit Plusenergie.

Rolf Disch, SolarArchitekt
Freiburg im November 2010



Rolf Disch
SolarArchitektur
Merzhauser Straße 177
79100 Freiburg
Tel. 49 / 761 / 45 94 40
Fax 49 / 761 / 459 44 44
www.rolfdisch.de
www.plusenergiehaus.de
www.plusenergie.de